



08. März 2023

Dringliche Schriftliche Anfrage

Fraktionen SP, Grüne, AL

Der Stadt Zürich ist mit 30 Aktien an der Schweizerischen Nationalbank (SNB) beteiligt. Die SNB hat erste kleine Schritte gegen die Klimakrise unternommen. Sie hat jedoch weder einen klaren Fahrplan noch Ziele in Bezug auf die Klimakrise und den Verlust der biologischen Vielfalt definiert. Sie legt nicht transparent offen, was sie unternimmt und setzt zudem nicht alle ihre regulatorischen Instrumente aktiv ein. In verschiedenen Umwelt-Rankings von Zentralbanken ist die SNB im letzten Jahr stark zurückgefallen und liegt nun hinter allen anderen westeuropäischen Zentralbanken. Gemäss einer Studie der «Artisans de la Transition» steuert die SNB mit ihrem Portfolio auf eine globale Erwärmung eine Erwärmung von 4 - 6 °C zu. Noch immer investiert die SNB in zahlreiche klimaschädliche Unternehmen weltweit. Gemäss snbinvestments.ch gehören dazu fossile Unternehmen wie Exxonmobil (USD 1593.95 Millionen), Chevron (USD 1162.19 Millionen), Duke Energy (USD 310.37 Millionen), Shell (USD 877.07 Millionen) oder Enbridge (USD 337.67 Millionen). Damit verstösst die SNB nicht nur gegen die Ziele der Schweizer Klimapolitik, das Pariser Klimaabkommen und die Biodiversitätskonvention, sondern auch gegen ihre eigenen Richtlinien zur Anlagepolitik, wonach die SNB keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erwirbt, die systematisch gravierende Umweltschäden verursachen.

Die SNB-Koalition hat unter dem Dach der Klima-Allianz deshalb am 31. Januar 2023 drei Anträge für die Generalversammlung der SNB am 28. April 2023 eingereicht. Die Anträge sind unter www.unsere-snb.ch/blog/antraege-eingereicht einsehbar.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hat der Stadtrat Kontakt zu anderen Aktionär:innen der Schweizerischen Nationalbank (z.B. Kantone und Städte oder SNB-Koalition), die eine klimafreundlichere Politik der SNB fordern? Falls ja, fand ein Austausch statt und führte dieser zu einem Resultat resp. wurde ein mögliches gemeinsames Vorgehen besprochen? Falls nein, wird ein solcher Kontakt resp. Austausch angestrebt oder ist ein solcher bereits geplant?
2. Unterstützt der Stadtrat die Forderung der SNB-Koalition, dass die SNB einen Übergangsplan ausarbeitet, um ihre Geld- und Währungspolitik, sowie ihr Devisenportfolio mit dem Pariser Klimaabkommen und der Biodiversitätskonvention in Einklang zu bringen? Falls ja, was hat der Stadtrat bisher unternommen, um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen? Falls nein, was sind - im Detail - die Gründe dagegen?
3. Unterstützt der Stadtrat die Forderung der SNB-Koalition, dass die SNB im Rahmen ihres Mandats zusätzliche Massnahmen zum Umgang mit Klima- und Biodiversitätsrisiken für den Schweizer Finanzsystem erlassen soll (wie Klima- und Biodiversitätsstresstests, Änderungen zu Eigenkapitalanforderungen "one for one" sowie Finanzierungsfazität ?



Falls ja, was hat der Stadtrat bisher unternommen, um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen? Was ist allenfalls noch geplant? Falls nein, was sind - im Detail - die Gründe dagegen?

4. Unterstützt der Stadtrat die Forderung nach der Einsetzung eines Ethikrates für die SNB? Falls ja, was hat der Stadtrat bisher unternommen, um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen? Was ist allenfalls geplant? Gibt es Kontakt zu anderen Aktionär:innen, die einen Ethikrat der SNB fordern? Falls nein, was sind - im Detail - die Gründe dagegen?

5. Teilt der Stadtrat die Ansicht, dass es sein Auftrag ist, alle möglichen relevanten Hebel in Bewegung zu setzen, um das Klimaziel zu erreichen? Gehört für den Stadtrat eine klimafreundliche Finanzpolitik zu diesen relevanten Hebeln und ist er gewillt, alles in seinem Einflussbereich Stehende dafür zu unternehmen? Falls ja, bitten wir um konkrete Beispiele. Falls nein, bitten wir um eine Begründung.

ch. Betschmann



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Yves Henz, Grüne

Y. Henz

2 Monika Böttschmann, Grüne

M. Böttschmann

3 Selina Walgis, Grüne

S. Walgis

4 Dominique Waser, Grün

D. Waser

5 Roland Holmann, Grün

R. Holmann

6 Markus Krauss, Grüne

M. Krauss

7 Felix Moses, Grüne

F. Moses

8 Dany Graf, SP

D. Graf

9 ~~hans~~ LV Hanner, SP

H. Hanner

10 Nadina Diday, SP

N. Diday

11 Ayedine Tchibay, SP

A. Tchibay

12 Marco Dauth, SP

M. Dauth

13 Ursula Merkler, SP

U. Merkler

14 Dafi Muharemi, SP

D. Muharemi

15 Nadia Hubers, SP

N. Hubers

16 Heidi Geer, SP

H. Geer

17 Mathias G. (Egloff), SP

M. G. (Egloff)

18 Florian Blatter, SP

F. Blatter

19 Rachel Huber, SP

R. Huber

20 Nigari Erden, SP

N. Erden



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

21 Matthias Renggli SP

M. Renggli

22 Alan Sargines, SP

A. Sargines

23 Simon Eggelmann, SP

S. Eggelmann

24 Severin Meier, SP

S. Meier

25 Reis Luzhicka, SP

R. Luzhicka

26 Anjuska Früh SP

A. Früh

27 Florian Utz, SP

F. Utz

28 Patrick Tsclernig, SP

P. Tsclernig

29 Judith Boppert, SP

J. Boppert

30 Lisa Diggelmann, SP

L. Diggelmann

31 Ivo Dieri, SP

I. Dieri

32 Anna Gratt, SP

A. Gratt

33 Tiba Ponnuthurai, SP

T. Ponnuthurai

34 Marcel Tobler, SP

M. Tobler

35 Hannah Locher, SP

H. Locher

36 Anna-Kristine Schulte, GRÜNE

A. Schulte

37 Patrik Maillard, AL

P. Maillard

38 Barbara Wiesmann, SP

B. Wiesmann

39 Julia Hofstetter, Grüne

J. Hofstetter

40 Balz Bürgisser, Grüne

B. Bürgisser



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

41 Uos Riklin, Grüne

42 Mircha Schirow, AL

43 Walter Ayst, AL

44 Michael Schmid, AL

45 David Garcia Huñez, AL

46 Tanja Maag, AL

47 Martin Busekera, Grüne

48 Jürg Rauser, Grüne

49 Navion Schmid, SP

50 Fanny Al Wua, SP

51 Ruedi Schneider, SP

52 David Ondrosch, Die Mitte

53 Moritz Bögli, AL

54

55

56

57

58

59

60

Uos Riklin

Mircha Schirow

Walter Ayst

Michael Schmid

David Garcia Huñez

Tanja Maag

Martin Busekera

Jürg Rauser

Navion Schmid

Fanny Al Wua

Ruedi Schneider

David Ondrosch

Moritz Bögli